

Starten auch Sie durch!
Ausbildung | Weiterbildung | Umschulung



BBW
Wittenberg

1 Geprüfte/r Industriemeister/in
Fachrichtung Elektrotechnik
Berufsbegleitender Lehrgang ab Nov. 2011

2 Fachkraft für Solartechnik
Berufsbegleitender Lehrgang ab Sep. 2011

3 **NEUES Bildungsprogramm** 2011/12
JETZT kostenlos u. unverbindlich anfordern!

i **Lassen Sie sich jetzt beraten!**
(03491) 42 99 100 | www.bbwwittenberg.de

Mit dem Bus zu Tabeo



Projekte zur Berufsorientierung für Schüler gibt es viele. Eines davon ist Tabeo (Tage der Berufsorientierung). Das Wittenberger Bildungszentrum für Beruf und Wirtschaft e.V. (BBW) beteiligt sich seit Jahren an dem Projekt und hat schon vielen Achtklässlern aus unserem Landkreis wirksame Unterstützung bei der Berufswahl gegeben. „Schüler sollen die Möglichkeit erhalten, Berufe schon im Vorfeld auszuprobieren, um endlich von der hohen Abbruchquote in der Lehrausbildung herunter zu kommen. Bei uns sind die Schüler insgesamt zehn Tage in der beruflichen Praxis in mindestens drei

nen“, erfahren wir von Sabine Helling, Geschäftsführerin des BBW. Ihr zur Seite sitzen beim Pressegespräch die Schüler Tom Langner und Sebastian Wesemeier aus der Heinrich-Heine-Schule. Sie haben sich (fast) schon für ihren zukünftigen Beruf entschieden, bestätigen uns aber, dass die Tabeo-Zeit sehr sinnvoll und interessant war. „Ich fand es besonders gut, dass die Ausbilder uns so viel Vertrauen geschenkt haben. Im Gastronomiebereich durften wir sogar mal den Tisch für eine echte Geburtstagsfeier decken. Das war cool“, verrät uns Sebastian. Aber dennoch steht

Berufsfeldern. Die Palette reicht von der Gastronomieausbildung über Chemie, Zerspanung, Elektrik bis hin zu Farbe und Raumgestaltung, um nur einige zu nen-

für ihn fest, dass er später etwas mit Mechatronik/Zerspanung machen will. In der Gesprächsrunde waren auch Sparkassenvorstand Ralf Fincke und Ludwig Rasp von der Sparkassen-Stiftung dabei. Das hatte seinen guten Grund. Die Sparkasse fördert das Tabeo-Projekt in den kommenden zwei Jahren an einem neuralgischen Punkt: Oftmals haben die Schüler lange Wege von ihren Schulorten zum BBW zurück zu legen. Das bedeutet jede Menge Fahrtkosten, die aber nur sehr schlecht förderfähig sind. Die Stiftung stellt für 2011 und 2012 insgesamt fast 30.000 Euro als Unterstützung zur Verfügung. Und das kann man jetzt auch an einem eigens dafür gestalteten Bus der Firma Dalichow sehen. Busunternehmer Uwe Dalichow lud dann noch die beiden Schüler zu einem kurzen Besuch in den Fahrerbereich des Busses ein, ehe sich alle zu einem Gruppenfoto am Bus versammelten. Bildungsträger, Sparkassenstiftung und ein Busunternehmen verwirklichen hier ein Projekt, das zukunftsorientiert ist und jungen Menschen unserer Region viel Orientierung gibt.